

MGX Minerals: Updates seiner Lithium-, Magnesium-, Silizium- und Seltenerdmetallprojekte

29.08.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 29. August 2017 - [MGX Minerals Inc.](#) (CSE: XMG, FKT: 1MG, OTC: MGXMF) (MGX oder das Unternehmen) freut sich, seinen Aktionären einen Fortschrittsbericht an mehreren Fronten bereitzustellen, einschließlich Lithium-, Magnesium-, Silizium- und kürzlich erworbener Seltenerdmetall-Superlegierungsprojekte.

US-amerikanische/kanadische Petrolithium- und Lithiumsoleprojekte

MGX hat seit dem Start seiner Pilotanlage im Juli 2017 Abwasser und Lithiumsole von acht nordamerikanischen Projektstandorten mit einer Rate von einem Kubikmeter pro Stunde verarbeitet. Diese Großproben zu jeweils einem US-amerikanischen Barrel wurden von sechs Öl- und Gasstandorten und zwei Minenstandorten in den USA und Kanada verschifft. Unabhängige Analysen zur Verifizierung der Lithium- und anderer Mineralgewinnungsraten sowie des Ertragsprofils von sauberem Wasser zur Ermittlung der Vorteile für die Umwelt und die Wasseraufbereitung sind noch ausständig.

Diese Daten werden die Grundlage für die technischen Aspekte dieser Projekte und die endgültige kommerzielle Gestaltung darstellen. Bei diesen Projekten handelt es sich um vorrangige Lithium- und umweltfreundliche Wasseraufbereitungsprojekte. Abgesehen von den zu 100 Prozent unternehmenseigenen Projekten hat MGX auch Test- und Analysevereinbarungen mit großen Ölunternehmen aus Nordamerika unterzeichnet, Tests bei über 25 Standorten durchgeführt sowie eine erste Pipeline an Mineral- und Wasseraufbereitungsprojekten und -standorten für die Errichtung von Systemen mit einer Kapazität von 1.200 Kubikmetern Wasser (7.500 US-amerikanische Barrel) pro Tag erstellt.

Das erste System mit einer Kapazität von 120 Kubikmetern pro Tag steht kurz vor der Fertigstellung und das erste in das Hauptequipment integrierte mobile System mit einer Kapazität von 1.200 Kubikmetern wird zurzeit hergestellt, wobei der Beginn der Massenproduktion für das erste Quartal 2018 geplant ist. MGX Minerals kontrolliert in Nordamerika über zwei Millionen Acres an Lithiumsole-Mineralkonzessionen, die in vielen Gebieten Lithiumsole beinhalten, die mit bestehenden Öl- und Gasbetrieben in Zusammenhang steht.

Update des Magnesiumprojekts Driftwood Creek

Das Magnesiumprojekt Driftwood Creek (Driftwood) beherbergt eine gemessene und angezeigte Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 von insgesamt 8,028 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 43,31 Prozent Magnesiumoxid (MgO) sowie eine abgeleitete Mineralressource von insgesamt 846.000 Tonnen mit einem Gehalt von 43,20 Prozent Magnesiumoxid. Das Unternehmen hat bei Driftwood drei Serien von Diamantbohrungen durchgeführt und eine 100-Tonnen-Großprobe entnommen. Driftwood liegt 164 Kilometer nördlich von Cranbrook (British Columbia) und ist über ein Netz aus gewarteten Abfuhrstraßen zugänglich.

Geotechnische Bohrungen im Gange

Ein geotechnisches Bohrprogramm wird zurzeit durchgeführt, um harte Kontakte zwischen Magnesit- und Dolomitmuttergestein für die Grubenoptimierung sowie für die weitere Untersuchung der Gesteinsstärke und der Bruchdichte zu definieren. Das Programm wird von FB Drilling Ltd. aus Cranbrook (British Columbia) durchgeführt.

Prozessplanung abgeschlossen / PEA kurz vor der Fertigstellung

Samuel Engineering Inc. hat einen detaillierten Prozesskreislaufplan mit Equipmentanforderungen und Standortbeschaffenheit erstellt. Dadurch werden der erste Prozess und die von SGS Lakefield durchgeführten metallurgischen Arbeiten verbessert. Zurzeit wird eine Reihe von Szenarien und Parametern

zur Senkung der anfänglichen Kapitalanforderungen sowie zur Maximierung des jährlichen Ertrags untersucht und in die vorläufige wirtschaftliche Bewertung (Preliminary Economic Assessment, die PEA) integriert werden, die in Kürze eintreffen soll.

Pilotanlagenmühle

Die Pilotanlagenmühle ist im Wesentlichen betriebsfähig. Das Unternehmen geht davon aus, auf Grundlage des jüngsten Prozessplans von Samuel Engineering in Kürze mit der Verarbeitung von mineralisiertem Material der zuvor abgeschlossenen Großprobe zu beginnen. Bei der Mühle werden umgekehrte Flotationskreisläufe verwendet werden, um mehrere Konzentrate, eine äußerst reine Magnesitberge sowie Kieselerde-Sand-Material als Nebenprodukt zu produzieren. Das Magnesitkonzentrat ($MgCO_3$) wird einer weiteren Prüfung zur Optimierung der Kalzinierung sowie einer Thermoanalyse unterzogen.

Umweltstudien im Gange

Das Unternehmen hat nun Piezo-Bohrlöcher für das Sammeln und die Überwachung von Wasser abgeschlossen. Eine archäologische Verträglichkeitsstudie (Archaeological Impact Assessment, die AIA) ist zurzeit im Gange, während das Unternehmen die behördlichen Anforderungen für die Einreichung eines Antrags auf eine Betriebsgenehmigung prüft. MGX hat die Genehmigung für die Abbaukonzession mit einer Laufzeit von 20 Jahren bereits erhalten (siehe Pressemitteilung vom 11. Januar 2016).

Update des Kieselerdeprojekts Longworth

Beim bereits zuvor gemeldeten Bohrprogramm beim Kieselerdeprojekt Longworth (Longworth) werden weiterhin Fortschritte verzeichnet (siehe Pressemeldung vom 19. Juli 2017). Das erste Bohrloch DDH-17LW-1 wurde in einer Tiefe von 120 Metern gebohrt und die Bohrungen im zweiten Bohrloch sind im Gange. Das Loch DDH-17LW-1 erbrachte Limonit in Frakturen bis in eine Tiefe von 10 Metern, danach wurde ein weiterer Intervall durchbohrt, der mit freiem Auge ersichtliches Orthoquarzit mit RQD (high rock-quality) auf mehr als 100 Metern erbrachte.

MGX plant, weitere Bohrlöcher in Abständen von 50 Metern zu bohren und das Vertrauen in die Beständigkeit der äußerst reinen Quarzitmineralisierung in der Zone Snow hinsichtlich einer Integration in eine geplante Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 weiter zu stärken. Longworth wird von BCGS (Simandl, 2014) als eines der besten Kieselerdevorkommen in der Provinz British Columbia angesehen und wurde ursprünglich 25 Jahre lang von Consolidated Silver Standard Mines (Silver Standard) kontrolliert, jedoch kaum erkundet.

Freiliegende Festgesteinsproben von der Zone Snow, die von Andris Kikauka, P.Geol., Vice-President of Exploration von MGX, entnommen worden waren, ergaben durchschnittlich 99,34 Prozent Siliziumdioxid (SiO_2) (siehe Pressemitteilung vom 30 Mai 2016).

Die Durchschnittswerte von zehn Gesteinssplitterproben, die in der Zone Snow bei Longworth entnommen wurden, sind im Folgenden aufgelistet:

% SiO_2	% Fe_2O_3	% CaO	% MgO	% Al_2O_3	% Na_2O	% K_2O	% LOI	% Total
99.34	0.028	0.012	0.014	0.205	0.039	0.06	0.122	99.834

Der relativ hohe Siliziumdioxidgehalt (98,7 bis 99,9 Prozent) in den Gesteinsproben ist günstig. Es sind weitere metallurgische Untersuchungen hinsichtlich der Verwendung von Material für die Produktion von Siliziummetall oder Ferrosilizium geplant, die auch die Erprobung der kürzlich entwickelten Verarbeitungstechnologie zur Verbesserung von etwa 99 Prozent des Quarzitrohmaterials zu 99,999999 Prozent Solarsilizium beinhalten. Die metallurgischen Arbeiten werden nach Abschluss der Bohrungen beginnen.

Longworth umfasst 1.198 Hektar und besteht aus vier unterschiedlichen Zonen mit äußerst reinem Quarzit auf einer Streichenlänge von insgesamt 7.000 Metern. Longworth ist vier Kilometer von der Canadian National-Eisenbahnlinie und vom Stromnetz entfernt und ist über ein Netzwerk an gut gewarteten Holzabfuhrstraßen zugänglich.

Niob-Tantal-Titan-Seltenerdmetall-Konzessionsgebiet REN

Das Unternehmen freut sich bekannt zu geben, dass es insgesamt 62 Boden- und acht Gesteinssplitterproben in einem 1,3 mal 0,3 Kilometer großen Gebiet mit mineralisiertem Carbonatit bei seinen kürzlich erworbenen REN-Mineralschürfrechten (REN oder das Konzessionsgebiet) im Norden der Monashee Mountains im Südosten von British Columbia abgeschlossen hat. Das Konzessionsgebiet weist eine 100 bis 200 Meter breite mineralisierte Carbonatitzone auf, die Raster und Schichten von mafischem und kalihaltigem Fenit, Pegmatit und intrudiertem Landgestein beherbergt. Abgesehen von erhöhten Niob-, Tantal- und Titanwerten weisen die Analysen auch darauf hin, dass die Seltenerdmetalle im Hangenden (an der Südwestseite) des Carbonatits auf einer Streichenlänge von 1,5 Kilometern stark zoniert sind.

Im Jahr 1988 führte Teck Explorations Limited Sediment-Schluff-Probennahmen (89 Proben) in vier Flussgebieten, 17,85 Kilometer (Luftlinie) an Magnetometeruntersuchungen, 15,35 Kilometer (Luftlinie) an Spektrometer-/Szintillometeruntersuchungen sowie 749 Meter an Grabungen, Kartierungen und Probennahmen durch. Die besten Niobwerte stammten vom Graben ATR-2 und ergaben 0,19 Prozent Niob auf einer Mächtigkeit von 55 Metern. Carbonatit, das in allen Gräben entnommen wurde, ergab durchschnittlich 0,13 Prozent Niob. Cer und Lanthan waren allesamt äußerst anomal, doch die Werte wurden nicht kartiert. Die Gesteinsproben wurden nicht auf Tantal oder Neodym analysiert.

Im Jahr 2011 errichtete International Bethlehem 700 Meter an Bohrzugangswegen. Es wurden insgesamt 1.134 Meter an NQ2-Kernbohrungen in acht Bohrlöchern erfolgreich durchgeführt - die Ergebnisse sind im Folgenden aufgeführt (B.C. MINFILE 32959):

DDH	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Nb2O5 ppm (Gramm pro Tonne)
MC-11-03	24.13	43.36	19.23	2712
einschließlich	29.07	38.07	9.00	4284
einschließlich	35.07	38.07	3.00	9250
und	43.36	46.69	3.33	
Einschließlich	46.69	64.69	18.00	1531
lich	57.69	64.69	7.00	2037
MC-11-04	66.91	76.38	9.47	1460
und	76.38	80.70	4.32	
und	80.70	89.04	8.34	1950
und	89.04	107.06	18.02	
	107.06	122.00	14.94	1359
MC-11-05	39.22	51.70	12.48	2010
und	51.70	73.63	21.93	
	73.63	96.63	23.00	1708
MC-11-06	108.95	115.45	6.50	2072
und	115.45	123.70	8.25	
	123.70	146.30	22.60	1555

Hinweis: Die mineralisierte gemischte Carbonatitzone beinhaltet Raster und Schichten von mafischem und kalihaltigem Fenit, Pegmatit und intrudiertem Landgestein, die analysiert und als Endmaterial gemeldet wurden.

Das Unternehmen plant die Zusammenlegung der jüngsten Oberflächenprobennahmen mit den früheren Bohrungen und geophysikalischen Untersuchungen, um ein Bohrprogramm hinsichtlich der Definierung einer Ressource zu erstellen.

Der an die Verkäufer zu entrichtende Kaufpreis, damit MGX eine 90-Prozent-Beteiligung am Konzessionsgebiet erwerben kann, umfasst Folgendes:

a) Explorations- und Erschließungsausgaben in Höhe von 200.000 \$ in den kommenden 2 Jahren

- b) Barzahlungen in Höhe von 33.333 \$ im kommenden Jahr
- c) Emission von 600.000 Stammaktien an die Verkäufer gemäß folgendem Schema:
 - 200.000 innerhalb von 30 Tagen nach dem Wirksamkeitsdatum
 - 200.000 vor dem 1. August 2018
 - 200.000 vor dem 1. August 2019

Die Verkäufer werden auch eine übertragene Beteiligung von zehn Prozent am Konzessionsgebiet einbehalten, die MGX jederzeit für 200.000 Dollar in bar zurückkaufen kann.

Einer der Verkäufer, Andris Kikauka, ist aufgrund seiner Funktion als Director und Vice President of Exploration des Unternehmens keine vom Unternehmen unabhängige Partei. Herr Kikauka hat Anspruch auf 50 Prozent des Kaufpreises des Konzessionsgebiets. Der Erwerb des Konzessionsgebiets wurde als Transaktion mit einer nahestehenden Partei (Related Party Transaction) gemäß Multilateral Instrument 61-101 - Protection of Minority Shareholders in Special Transactions (MI 61-101) erachtet. Das Unternehmen war in Zusammenhang mit der Beteiligung von Herrn Kikauka an der Transaktion gemäß den Abschnitten (Sections) 5.5(b) und 5.7(a) von MI 61-101 von den Anforderungen hinsichtlich des Erhalts einer formellen Bewertung oder einer Minderheitsgenehmigung der Aktionäre befreit.

Lithium-Joint-Venture Case Lake

MGX hat kürzlich eine verbindliche Absichtserklärung mit [Power Metals Corp.](#) (Power Metals) hinsichtlich des Erwerbs bestimmter Beteiligungen von Power Metals für die Emission von Stammaktien des Unternehmens unterzeichnet (siehe Pressemitteilung vom 2. August 2017).

Teil der Absichtserklärung waren der Erwerb einer 20-Prozent-Arbeitsbeteiligung am Lithiumkonzessionsgebiet Case Lake sowie die Option auf den Erwerb von zusätzlichen 15 Prozent durch die Leistung bestimmter Barzahlungen.

Wie bereits von Power Metals gemeldet, haben die Bohrungen im Lithiumkonzessionsgebiet Case Lake (Case Lake) in Ontario nun begonnen.

Ein 5.000 Meter umfassendes Bohrprogramm ist zurzeit im Gange, um bekannte und neue Ziele zu erproben, die im Rahmen der jüngsten 3-D-Modellierungen identifiziert wurden, einschließlich

- 4.000 Meter an Ressourcenbohrungen in Abständen von 30 Metern und bis in Tiefen von 100 bis 150 Metern der Spodumen-Erdwall-Oberflächenausbisse Main und North (etwa 26 Bohrlöcher) sowie
- Meter an Erweiterungsbohrungen bis in Tiefen von 100 bis 150 Metern, um die Erdwalle Main und North entlang des Streichens in Richtung Osten und Westen zu erweitern (etwa zehn Bohrlöcher).

Case Lake befindet sich im Nordosten von Ontario und besteht aus fünf identifizierten Pegmatiterdwallen mit Mächtigkeiten zwischen zehn und 35 Metern sowie einer Streichenlänge von bis zu 1.200 Metern. Die Erdwalle North und Main weisen spodumenreiche Zonen auf und der 100-Meter-Oberflächenausbiss im Erdwall Main wurde bis dato noch keinen Bohrtests unterzogen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Teil dieser Pressemeldung wurde von Andris Kikauka (P. Geo.), Vice President of Exploration von MGX Minerals, geprüft. Herr Kikauka ist ein dem Unternehmen angehörender qualifizierter Sachverständiger gemäß den Richtlinien der Vorschrift National Instrument (N.I.) 43-101.

Über MGX Minerals

[MGX Minerals](#) ist ein diversifiziertes kanadisches Ressourcenunternehmen mit Beteiligungen an Petrolithium-, Magnesium- und Siliziumaktiva in ganz Nordamerika. Weitere Einzelheiten erfahren Sie unter www.mgxminerals.com.

Kontaktdaten

Jared Lazerson, President & CEO
Telefon: 1.604.681.7735
Web: www.mgxminerals.com

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen (gemeinsam die zukunftsgerichteten Informationen) gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen, in denen auch Aussagen zum Abschluss des Bezugsrechtsangebots enthalten sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind typischerweise an Begriffen wie glauben, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, schätzen, potenziell und ähnlichen Ausdrücken, die sich von Natur aus auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von jenen unterscheiden könnten, in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Um eine vollständige Erörterung solcher Risikofaktoren und deren potenziellen Auswirkungen zu lesen, werden die Leser ersucht, die öffentlichen Einreichungen des Unternehmens im Firmenprofil auf SEDAR unter www.sedar.com zu konsultieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63031--MGX-Minerals--Updates-seiner-Lithium--Magnesium--Silizium--und-Seltenerdmetallprojekte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).